



Nepal nach den verheerenden Erdbeben im April/Mai 2015. Ein Lagebericht Ende Juli 2015

GF NEPAL GROUP

Prof. Dr.med. Drs.h.c. Meinhard Classen, Prof. Dr.med. Josef Phillip,
Priv.-Doz. Dr.med. Matthias Breidert, Dr.med. Dirk Hagena,
Dr.med. Michael Guggenberger, Dr.med. Wolfgang Scharnke,
Prof. Rudolf Riepl, Dr. med. Volker Stagge

Liebe Freunde der Gastro-Foundation, liebe Spender!

Herzlichen Dank! Wir, die Mitglieder der Nepalgruppe der Gastro-Foundation, sind überwältigt von Ihrer großartigen Hilfsbereitschaft. Sie haben es uns ermöglicht, dem Dhulikhel Hospital „Dhos“, dem Versorgungskrankenhaus der ersten Stunde, wirklich sehr effektiv Hilfe leisten zu können. Nahezu 2.000 Spender haben in den Tagen nach den Erdbeben spontan der Gastro-Foundation die fantastische Summe von über 390.000 EUR anvertraut. So waren wir bereits in der ersten Maiwoche in der Lage, durch den gezielten Einsatz Ihrer Spenden (2x 100.000 EUR) die akut von Mangel bedrohte Aufrechterhaltung des Betriebes im „Dhos“ sichern zu können.

Um den Ansturm von Erdbebenverletzten zu bewältigen, hat die Klinik-Mannschaft in Dhulikhel in den Wochen nach dem ersten großen Beben (25.April) und den mehr als 400(!) verheerenden Nachbeben vorbildhaft Übermenschliches geleistet. In den ersten vier Wochen wurden mehr als 6.000 Verletzte behandelt, wurden über 2.000 Operationen durchgeführt. Inzwischen ist die 'heiße Zeit' der Verletztenversorgung im „Dhos“ abgeklungen und arbeitsmäßig weitgehende Normalität eingeleitet.

Jetzt stellt sich die große Aufgabe der Schadenbehebung. In weiten Teilen Nepals, insbesondere im Bereich der beiden Epizentren haben die Beben unvorstellbare Verwüstungen angerichtet. Mehrere Ortschaften sind durch Erdrutsche



vollständig verschüttet. Viele Dörfer sind zu 90% zerstört, insgesamt ca. 500.000(!) Häuser; Millionen Menschen sind ohne festes Zuhause. Es ist zu hoffen, dass die durch die nepalesische Regierung gesteuerten Hilfsmaßnahmen dort ankommen.

Auch im „Dhos“, besonders in mehreren Außenstationen des Hospitals sind große Geldmengen für den Wiederaufbau erforderlich. Erfreulicherweise hat das „Dhos“ in Europa mehrere tatkräftige Unterstützer-Gruppen. Von den bei der Gastro-Foundation bisher verbliebenen Spendengeldern wurden jetzt 110.000,-- EUR für den Neubau der beschädigten Trinkwasser-Anlage im „Dhos“ und den Ersatz eines geländegängigen Transportfahrzeuges für die Versorgung der Außenstationen überwiesen. Der Rest wird zeitnah für weitere lebenswichtige Maßnahmen eingesetzt werden. Sie sehen, Ihre Spendengelder kommen – wie versprochen - gezielt und zu 100% zum Einsatz.

Liebe Freunde,

gerne würden wir jedem von Ihnen persönlich Dankschreiben und Spendenquittung zustellen, das ist leider nicht machbar. Unser kleines Gastro-Foundation ‚GF‘ - Büro ist bei der (erfreulich!) großen Zahl an Spendern extrem belastet. Wir bitten daher um Verständnis, dass nicht automatisch jeder Spender eine Spenden-Quittung bekommen kann (und muss). Bei Spenden bis zu 200,-- EUR gilt der Einzahlungsbeleg bzw. Kontoauszug als steuerbegünstigender Beleg. Spender, die einen Betrag von 201,-- EUR und mehr überwiesen haben, bekommen selbstverständlich von der ‚GF‘ automatisch ihre Spendenbescheinigung, vorausgesetzt, die Spenderdaten (Name, Adresse) sind auf der Überweisung vermerkt. Bis alle Spendenbescheinigungen versendet werden können, bitten wir noch um etwas Geduld. Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis für diese Regelung. Klar ist: jeder Spender soll seine Spende steuerentlastend absetzen können. Wenn Sie sich im Unklaren sind, können



Sie sich selbstverständlich jeder Zeit gerne an uns wenden, bitte mit Spenden-Einzahlungstag und - Betrag sowie Angabe Ihrer Adresse, wir werden uns gerne darum kümmern.

Zu Ihrer Information: die Nepalgruppe der Gastro-Foundation wird sich in naher Zukunft wieder verstärkt ihrem eigentlichen Ziel zuwenden, das Nepal-Endoskopie-Trainings-Zentrum „ETC“ im Dhulikhel Hospital - wie in den letzten fünf Jahren - intensiv zu fördern. Fünf Mitglieder unserer Gruppe sowie deutsche Lehrkrankenschwestern werden heuer noch zum Einsatz nach Nepal reisen. Ziel unserer Aktivitäten ist: *Hilfe zur Selbsthilfe*, Ziel des „Dhos“: *Quality for the poor*.

Viele von Ihnen haben uns bei diesem äußerst erfolgreichen Entwicklungs-Projekt bei verschiedenen Anlässen bereits wunderbar unterstützt. Herzlichen Dank dafür. Wir erhoffen uns hier auch in Zukunft Ihr Wohlwollen.

Nochmals verbindlichen Dank für Ihre großartige Unterstützung.

Herzliche Grüße und NAMASTÉ *,
Ihre Gastro-Foundation Nepal-Gruppe
gez. Dr. Dirk Hagena

* NAMASTÉ = Nepalesischer Gruß (Sanskrit) „Gegrüßt sei das Göttliche in Dir

Spenden-Konto: Gastroenterology Foundation

HypoVereinsbank München

IBAN: DE09700202704410219633

BIC: HYVEDEMMXXX

Verwendungszweck: „Nepal - ETC“

Bitte Name und Adresse für Spendenquittung angeben